

# Schulverein

Wangen an der Aare

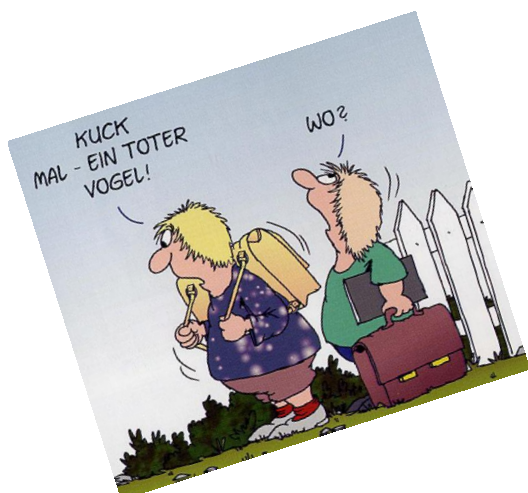


smile!



Allerleiheft

2017/2018



Wer das liest ist doof!



---

## Impressum *Allerleiheft* Nr. 8, 2018

Herausgeber Schulverein Wangen an der Aare  
Redaktion und Schulsekretariat | Schulhausstrasse 7 | 3380 Wangen an der Aare  
Druck sekretariat@wangen-a-a.ch  
Konto Postcheck-Konto Nr. 45-1437-2  
Auflage Das *Allerleiheft* erscheint in einer Auflage von 450 Exemplaren  
einmal jährlich.

Beiträge für das *Allerleiheft* des Schuljahres 2018/2019 werden gerne bis am  
1. Juni 2019 entgegengenommen!

## Editorial

Wir feiern dieses Jahr ein Jubiläum!

### *140 Jahre Schulverein Wangen an der Aare*

Gegründet wurde unser Verein im Jahre 1878 als Sekundarschulverein Wangen an der Aare. Dieser Verein war gedacht als Unterstützung der Sekundarschüler für Skilager, Projekte und Ausgaben, resp. für Anschaffungen, die nicht von der Gemeinde finanziert wurden.

Im Jahr 2002 übernahm ich von meinem Vorgänger Adolf Wagner das Amt des Präsidenten, der den Verein während 32 Jahren führte. 2009 wurde der Sekundarschulverein in den heutigen Schulverein überführt; unser Verein unterstützt nun alle Schulen und Kindergärten, die zur Schule & Kindergärten Wangen an der Aare zählen: die Standorte Wangen an der Aare, Walliswil bei Niederbipp und Walliswil bei Wangen. In dieser Zeit konnten wir für Anschaffungen und Projekte mehr als CHF 300'000.00 überweisen! Aktuell hat unser Verein ca. 380 Mitglieder und Gönner, der bescheidene Jahresbeitrag beträgt seit vielen Jahren CHF 10.00.

Diesen Sommer 2018 stehen einige Highlights in Wangen an der Aare auf dem Programm: Vom 15. bis 17. Juni findet das Bernisch-Kantonale Jodlerfest statt, am 22. Juni starten hoffentlich viele Läuferinnen und Läufer in vielen Kategorien beim Mizuno-Städtlilauf, am 5. Juli wird auf dem neu gestalteten Schulareal Schuljahresabschluss gefeiert und vom 17. August bis 9. September treffen sich Kunstschaufende namens Huber beim festival **nomen est omen**. Ich hoffe sehr, Sie bei einem dieser Anlässe anzutreffen – ich würde mich sehr freuen!

Und noch dies:

*Wir vergessen nie das kleine Nest,  
das waldumrundete an der Aare.*

*Wir träumten hier den schönsten Traum –  
den Traum der Jugendjahre.*

In diesem Sinne mit den besten Wünschen für einen tollen Sommer,

Ihr Martin Hert, Präsident Schulverein

## Vorstand Schulverein 2017/2018

Martin Hert	Präsident
Charlotte Unternährer	Kassierin
Dora Jäggi	Sekretärin
Annerös Ingold	Beisitzerin
Marianne Heutschi	Vertreterin Lehrpersonen
Christine Schaarschmidt	Vertreterin Schule & Kindergärten

Mitgliederbestand Frühling 2018

..... Personen

## Bildungskommission Wangen an der Aare 2017/2018

Barbara Jäggi   Wangen an der Aare	Präsidentin
Ruedi Haas   Walliswil bei Wangen	Vize-Präsident
Corina Leuenberger   Wangenried	
Matthias Rösti   Walliswil bei Niederbipp	
Jolanda Wälti   Wangen an der Aare	

## Schulleitung 2017/2018

Thomas Hofer	Schulleiter
Christine Schaarschmidt	Schulsekretärin

## Hauswarte 2017/2018

Ernst Brunner bis .....	Schulstandort Walliswil bei Wangen
Heiko Frey ab .....	Schulstandort Walliswil bei Wangen
Ruth Hilfiker	Schulstandort Walliswil bei Wangen
Kurt Zurlinden	Schulstandort Wangen an der Aare
Marianne Zurlinden	Schulstandort Wangen an der Aare
Rahel Schneider	Schulstandort Wangenried
Tahir Ceylan	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst

# Lehrpersonen 2017/2018

Hannah Hofer	Kindergarten Aurora, Wangen an der Aare
Ruth Jenny	Kindergarten Farfallina, Wangenried
Beatrice Matzinger	Kindergarten Farfallina, Wangenried
Priska Beck	Kindergarten Salto Rico, Wangen an der Aare
Jeannette Uebersax	Kindergarten Salto Rico, Wangen an der Aare
Karin Steffen	Kindergarten Topolino, Walliswil bei Wangen
Franziska Portmann	1./2. Klasse Wangen an der Aare
Patrica Keller	1./2. Klasse Wangen an der Aare
Janina Stalder	1./2. Klasse Wangen an der Aare
Priska Blaser	3./4. Klasse Wangen an der Aare
Manuela Kästli	3./4. Klasse Wangen an der Aare
Simone Brechbühl	1. – 4. Klasse Walliswil bei Wangen
Barbara Sommer	1. – 4. Klasse Walliswil bei Wangen
Anna Portmann	1. – 4. Klasse Wangenried
Barbara Schneiter	1. – 4. Klasse Wangenried
Béatrice Gerber	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Urs Siegenthaler	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Felix Ruchti	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Monika Müller	7. Klasse Real Wangen an der Aare
Marianne Heutschi	7. Klasse Sek Wangen an der Aare
Mathias Brand	8./9. Klasse Real Wangen an der Aare
Erwin Langenegger	8. Klasse Sek Wangen an der Aare
Stefan Knecht	9. Klasse Sek Wangen an der Aare
Renate Bigler	Teilpensum
Beatrice Born	individuelle Förderung
Erika Bühler	Teilpensum
Elsbeth Burri	bildnerisches Gestalten
Roland Haller	Sport
Susanne Hofer	textiles Gestalten
Roland Jeker	Hauswirtschaft   Teilpensum
Iris Kipfer	Hochbegabten-Förderung
Larissa Laubscher	Logopädie
Patrizia Lienert	Heilpädagogin
Anna Nyffenegger	technisches Gestalten
Regula Röthlisberger	Teilpensum
Liliane Sallaz	Legasthenie
Martin Sommer	individuelle Förderung
Thomas Zürcher	Musik

## CS-Cup 2018

Unsere fussballbegeisterten Kinder spielten am 2. Mai 2018 am regionalen CS-Cup. Aus unseren zwei Klassen 3./4. A und B bildeten wir zwei Mannschaften namens Wangen a. A. blau und Wangen a. A. rot. Der regionale CS-Cup fand in Roggwil statt. Das Team blau coachte Patrik Fluri, Team rot wurde von Priska Blaser gecoacht. Beide Teams waren sehr gespannt auf den ersten Match, wie er ausging. Der erste Match ging vorbei und beide Teams trafen sich. Team blau konnte

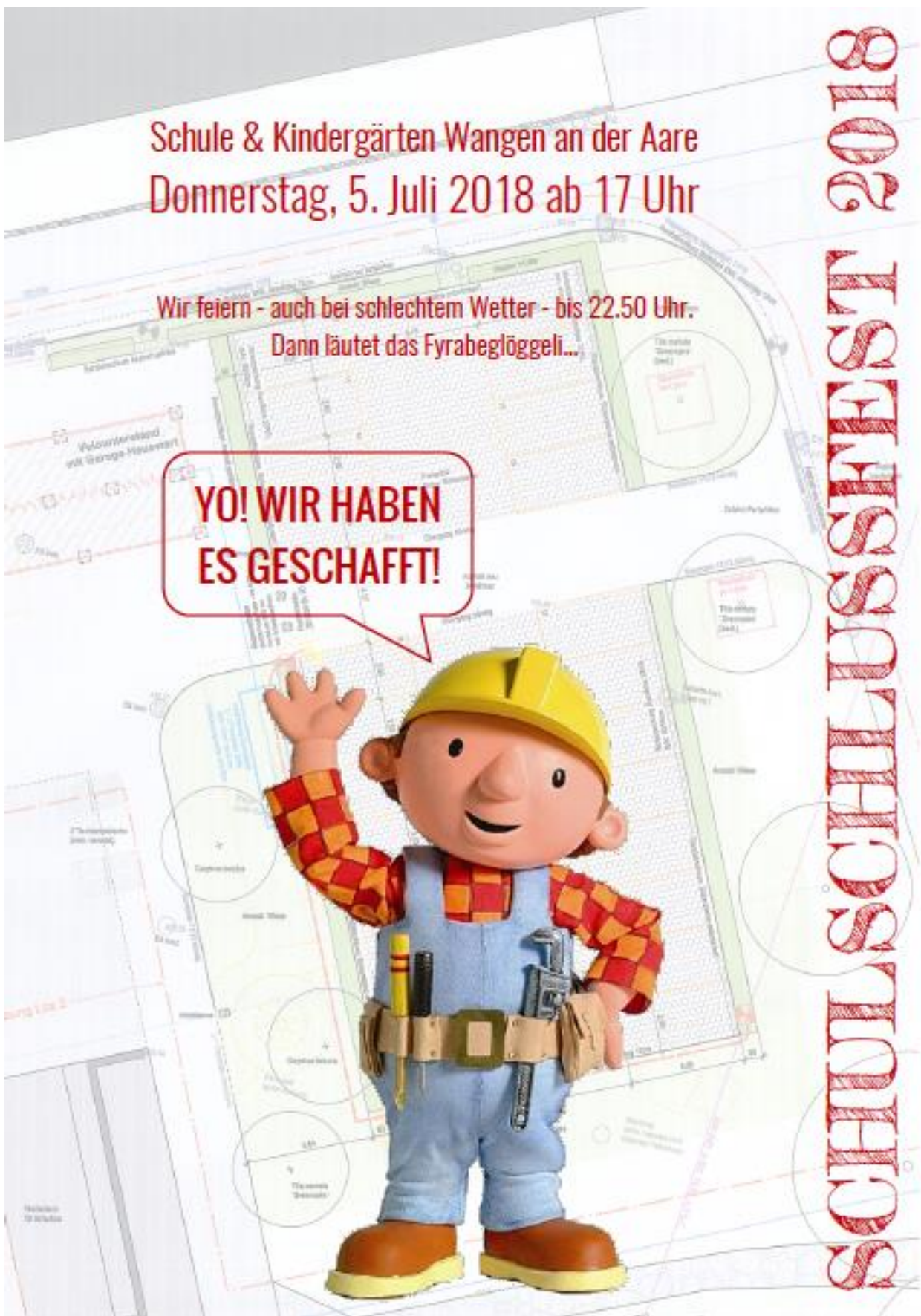


mitteilen, dass sie den ersten Match gewonnen hatten. Doch Team rot teilte Team blau mit, dass sie leider verloren hatten. So ging es weiter: Team blau gewann und Team rot verlor leider. Im letzten Match von Team rot erreichten sie doch ein stark gespieltes Unentschieden. So wie Team blau im dritten Match. Wir erfuhren, dass Team rot leider nicht an den kantonalen Final nach Bern kommen konnte, aber sie haben sich gut geschlagen. Und sie wurden beim nächsten Match des anderen Teams zum besten Fanclub aller Zeiten! Doch jetzt kommen wir zu der guten Nachricht, dass das Team Wangen a. A. blau eine Chance hatte. Sie mussten einfach das Finale gegen Neumatt gewinnen. Der Schiedsrichter piff das Finale an. Es begann. Team blau musste kämpfen bis am Schluss. Doch am Ende gewann Team blau trotzdem mit einem 3:1-Sieg! Die Teilnahme am kantonalen Finale war sicher!

So stieg Team blau am 30. Mai 2018 mit gemischten Gefühlen in den Schulbus. Der kantonale Final fand in Bern Neufeld statt. Da Patrik Fluri diesmal nicht mitkommen konnte war Franziska Gerber mit von der Partie. Alle waren sehr gespannt, wie das erste Spiel wohl ausgehen würde. Sie holten ein Unentschieden raus. Es war nicht ihr Tag, das wurde in den nächsten Spielen klar. Im letzten Match passierten ihnen zu viel Fehler und so verloren sie 0:4. Am Ende kamen sie auf Platz vier von sechs Teams.

Joshua und Leron

# Herzliche Einladung zum Schulschlussfest 2018





## Der Flohmarkt oder: Wer? Wie? Wo? Was?

Ein Flohmarkt im ursprünglichen Sinne ist ein Markt, auf dem gebrauchte Gegenstände zum Spass und frei von Erwerbsdruck von Privatleuten angeboten werden. Seinen Namen verdankt der Flohmarkt spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten: Einmal dem Volk überlassen, wurde mit diesen Kleidungsstücken gehandelt. Dabei wechselte auch der eine oder andere Floh den Wirt...

Nun sollen Sie nicht denken, dass wir Sie an dieser Stelle zum Spass jemandem anbieten wollen oder dass Sie sich gar einen Floh einfangen könnten, vielmehr wollen wir Ihnen mit dieser Seite ein Forum bieten, wo Sie die Gelegenheit haben, zum Beispiel ehemalige Schulkolleginnen und –kollegen zu suchen. Oder vielleicht möchten Sie die Bastelanleitung zum Muttertagsgeschenk, das Sie 1973 in der Schule gebastelt haben? Fehlen Ihnen die Noten zu jenem lustigen Lumpenliedli, das Sie während des Skilagers 1989 andauernd gesungen haben? Möchten Sie mit alten Bekanntschaften brieflich Erinnerungen austauschen? In Zusammenarbeit mit dem Schulsekretariat helfen wir Ihnen wo und wie immer es möglich ist!

Schulsekretariat | Schulhausstrasse 7 | CH – 3380 Wangen an der Aare  
sekretariat@wangen-a-a.ch



## Eine unvergessliche Einweihung

Am 21. Oktober 2017 fand die Einweihung der neuen Turnhalle statt. Kurz vor neun trafen sich alle Schüler von der 1. bis zur 9. Klasse vor Ort. Dann, um neun Uhr, war der grosse Moment endlich da: Während die Besucher in die Halle gelangten, durften sie sich an dem schönen Gesang der Oberstufe erfreuen. Unter der kompetenten Leitung von unserem Musiklehrer und Pianisten Thomas Zürcher, eröffneten wir den Festakt mit dem Lied „Wenn sie tanzt“ von Max Giesinger. Kurz darauf wurden die Gäste von unserem Gemeindepräsidenten Fritz Scheidegger begrüsst. Danach hielt der Architekt seine Rede zum Bau der Turnhalle. Um punkt 9.25 Uhr eröffnete der Gemeindepräsident die Turnhalle symbolisch durch einen Ballwurf. Anschliessend performte die 2. bis 6. Klassen eine Tanzchoreografie, die sie gemeinsam mit Erika Bühler zuvor einstudiert hatten. Nach dieser spektakulären Tanzeinlage beglückte die Oberstufe die Zuschauer noch einmal mit einem Lied: „Alperose“ von Polo Hofer.

Nachdem offiziellen Eröffnungsakt waren alle Anwesenden zu etwas gegen den Durst und Wienerli, zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Während die Gäste das gesamte Areal besichtigen konnten, wurde in der Turnhalle alles für den folgenden Sportwettkampf vorbereitet. An diesem nahmen die zukünftigen Nutzer der Halle teil: Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Mitglieder des Turnvereins. Es gab verschiedene Posten, an denen man auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit getestet wurde und in welchen die gemischten Gruppen gegeneinander antraten. Es war ein Vergnügen für Jung und Alt.



Bis um drei Uhr nachmittags war ein gemütliches Beisammensein in der Festwirtschaft möglich. Dieser Tag wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.

8. Klasse Sek

## Schulabgängerinnen und -abgänger 2017/2018

Armin Alic  
Alec Ammann  
Nando Di Pasquale  
Maurice Graber  
Benjamin Gygax  
Lukas Gygax  
Bekim Jashari  
Julie Leuenberger  
Aleksa Markovic  
Ella Pilipovic  
Jelena Ris  
Jan Ryf  
Marco Schiemann  
Egzon Shali

Wangen an der Aare  
Walliswil bei Wangen  
Walliswil bei Wangen  
Wangen an der Aare  
Wangenried  
Wangenried  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangenried  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare



Mika Blaser  
 Cédric Dolder  
 Noah Flury  
 Anna Husi\*  
 Nathan Kalensky\*  
 Janina Käser  
 Sascha Knüsel  
 Nick Leuenberger  
 Sina Mathys  
 Sinah Mörgeli  
 Michael Müller  
 Danja Schärer  
 James Schatzmann\*  
 Bobbie Verbruggen  
 Blerona Voci

Wangen an der Aare  
 Wangen an der Aare  
 Wangen an der Aare  
 Walliswil bei Wangen  
 Wangen an der Aare  
 Wangenried  
 Walliswil bei Wangen  
 Wangenried  
 Walliswil bei Wangen  
 Wangen an der Aare  
 Wangenried  
 Wangen an der Aare  
 Wangen an der Aare  
 Wangen an der Aare  
 Wangen an der Aare

*\*Austritt nach der 8. Klasse Sek in weiterführende Schule*



## Muttertag im Kindergarten Aurora

Am Montag, 14. Mai 2018 verwöhnten die Kinder vom Kindergarten Aurora ihre Mütter nach Strich und Faden: Der liebevoll verzierten Einladung folgten die Mamis natürlich noch so gerne! Schön gedeckte Tische erwartete sie, wobei besonders zu erwähnen ist, dass die auf den Tischen verteilten Schoggiherzli die grösste Aufmerksamkeit der Kinder gewannen... Konnte es wirklich sein, dass diese wirklich nur für die Mütter bestimmt waren?

Die Mamis betraten den verdunkelten Kindergarten und endlich, endlich konnten die Kinder das viel geübte Lied „Mami, hüt isch ganz ä bsungrige Tag“ zum Besten bringen – und dies sehr erfolgreich!

Es gab Kaffee, Tee, Orangensaft und Züpfe mit Honig oder Konfi. Und dann der Höhepunkt: Die Mütter kamen in den Genuss einer Handmassage! Es lief jeweils eine Tiermusik, die die Massage „leitete“: Schmetterlingsmusik für feines Massieren, Elefantenmusik für festeren Druck etc.



Als krönenden Abschluss überreichten die Kinder ihren Müttern eine selbst gebastelte, mit viel Liebe angereicherte Seife.

Hannah Hofer

## Die Villa Viva bekommt ein neues Zuhause



Mit dem Spatenstich am 12. August 2016 begann die erste Etappe des Turnhallen-Neubaus, am 21. August 2017 wurde der Neubau dem Betrieb übergeben, und nun, am 2. Juni 2018 fand anlässlich des Tages der offenen Tür auf dem neu gestalteten Schulareal die Schlüsselübergabe zur „neuen“ Villa Viva durch Rolf Schwab, Präsident der Liegenschaftskommission, statt.

Die Freude über die neuen Räumlichkeiten, die nach den Sommerferien ihren Dienst aufnehmen werden, ist den Betreuerinnen Renate Läderach, Milena Markovic, Sandra Känzig Ernst und Tiziana Caldaci (von links) deutlich anzusehen: Die grosszügige Villa Viva ist aber auch zu schön geworden: Die alte untere Turnhalle ist nicht wiederzuerkennen! Auf zwei Ebenen unterteilt, bietet der obere Bereich mit der top ausgerüsteten Küche viel Platz zum Essen und für das „Büro“ der Betreuerinnen. Im unteren Bereich darf gespielt werden, und auch der vom Schulverein gespendete Töggelikasten wird dort wieder seinen Platz finden. Der Bereich zum Hausaufgabenmachen ist durch eine Glaswand abgetrennt. Vom oberen Bereich aus können die Kinder direkt nach draussen gelangen zum Spielen. Ein grosser Vorteil des neuen Standortes: Die Villa Viva ist nun auf dem Schulareal, die Wege sind kürzer und die Infrastruktur der Schule kann genutzt werden. Noch vor den Sommerferien wird mit dem Umzug begonnen!



Die Villa Viva wird auch im kommenden Schuljahr montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 8.15 Uhr und von 11.45 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Anmeldungen nimmt das Schulsekretariat gerne entgegen. Und: Auch Tagesgäste sind in der Villa Viva herzlich willkommen!



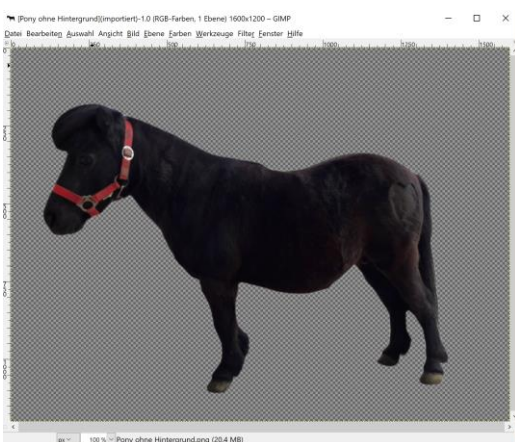
Christine Schaarschmidt

# Angebot der Schule: CAD/3D-Druck

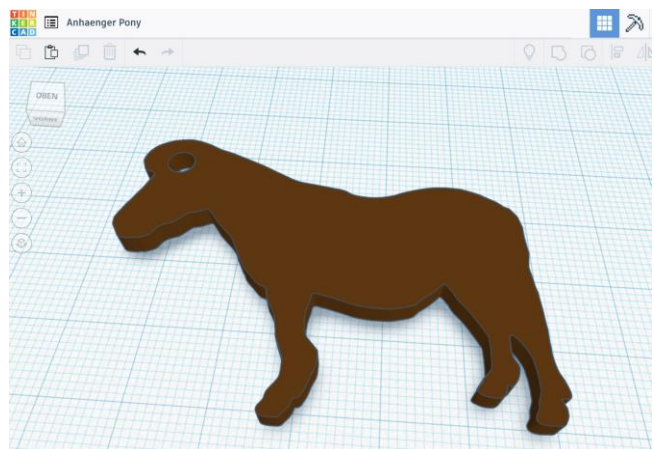
Alle Teilnehmer des freiwilligen Angebots CAD/3D-Druck trafen sich an fünf freien Nachmittagen in der Schule. Da wurde sehr fleissig an von den Schülern selbst ausgewählten Projekten gearbeitet, beispielsweise an Bechern, Gebäudemodellen, Würfeln, Logos/Schriftzügen, Einkaufschips oder Schlüsselanhängern.

Konstruiert wurden die Gegenstände in dem CAD-Programm Tinkercad, ein ganz simples Online-Tool zum Erstellen von Körpern. Wenn man Bilder in das CAD einfügen wollte, musste man diese vorher in eine Vektorgrafik umwandeln. Dazu mussten wir das Bild in das Bildbearbeitungsprogramm Gimp einfügen und dann als Vektorgrafik exportieren. Die fertigen Figuren fügten wir in das Druckerprogramm Cura ein, mit dessen Hilfe die Druckdatei generiert wird. Dort kann man auch auswählen, wie dicht man das Produkt drucken möchte. Je nachdem dauert der Druck länger oder nicht. Das Programm rechnet gleich aus, wie lange der Druck dauert. Für einen kleinen Becher von ungefähr 5 cm Höhe braucht der 3D-Drucker etwa eine Stunde.

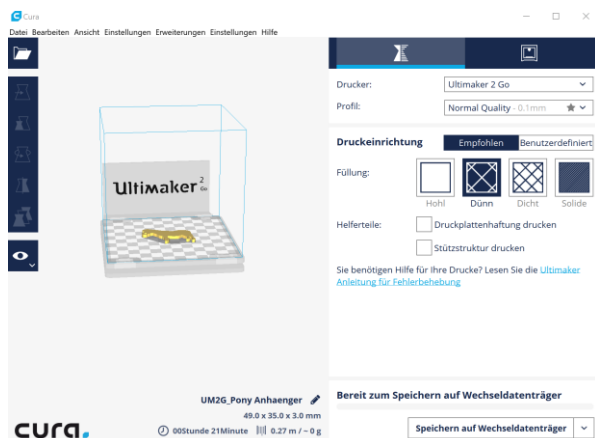
Vom Pony zum Schlüsselanhänger:



*Bild im Gimp ohne Hintergrund*



*Anhänger im Tinkercad*

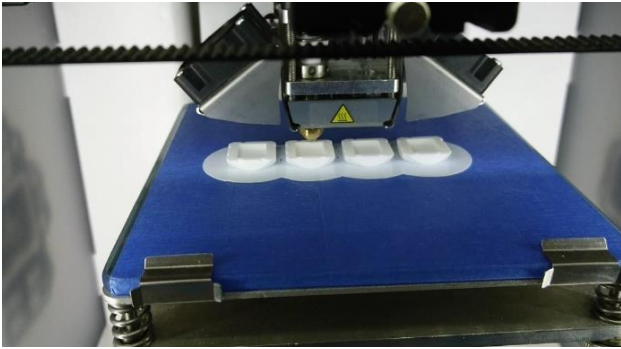


*Modell im Cura*

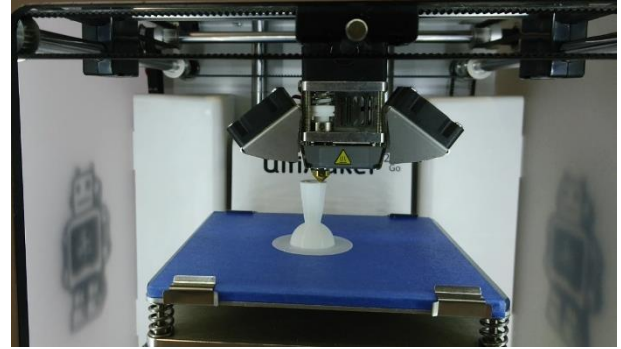


*fertiger Anhänger (schwarz angesprayt)*

Den Drucker konnten wir bei der PH Bern mieten und eine Woche lang benutzen. Es dauerte einen Moment, bis wir den Drucker sauber einrichten konnten. Am Anfang war nämlich der Kunststoffaden defekt. Nachdem wir den Fehler behoben hatten, konnten wir zuschauen, wie die ersten paar Figuren gedruckt wurden. Anschliessend lief der Drucker während mehrerer Tage im Lehrerarbeitszimmer.



*Der Drucker an der Arbeit...*



Der Druck verlief nicht immer einwandfrei. Vor allem beim Drucken von überhängenden Flächen stellten wir fest, dass es der Drucker nicht gut drucken konnte, da er keine Unterlage zum Drucken hatte. Das müsste man beim Generieren der Druckdatei beachten, damit der Drucker entsprechende Säulen unter diese Flächen baut, die man dann wegschneiden kann.

Beispiele von Arbeiten:



*Hausmodell und Becher (überhängende Flächen)*



*Armband und Einkaufschip*



*freihängender Becher, gedruckt mit unterstützenden Säulen*

8. Klasse Sek

# Das Rätsel der Zauberwelt

gespielt und gesungen von der 1. – 4. Klasse Walliswil bei Wangen

Mit Blitz und Donner, Wasserrauschen und Gekreische verschwinden die sechs Freunde unerwartet in der Zauberwelt. Sie hatten dem geheimnisvollen Wasserkönig nicht recht geglaubt und müssen nun in der unbekanntenen, etwas gruseligen und düsteren Welt den Weg nach Hause zurück finden.

Die zusammengeschweisste Bande hilft sich gegenseitig: Die einen mutig und vorantreibend, die andern zurückhaltend oder ängstlich. Jedes Kind trägt, ob witzig oder schlau, etwas zur Rätsellösung bei. Denn nur wenn sie die verschiedenen, von Zauberweltfiguren gestellten Rätsel lösen können, finden sie den Weg wieder zurück.

Die unterschiedlichen Zauberwesen huschen andauernd über die Bühne, stören die Rätsellöser oder helfen ihnen weiter:

Die Trolle tragen Rätsel mit sich im Sack,  
die Elfen tanzen und säuseln mit singenden Stimmen die Antworten,  
die Einhörner warnen und zeigen die Richtung,  
die Vampire erschrecken die suchenden Kinder  
und die Hexen verzaubern sie sogar in verunstaltete Figuren. Mut ist hier gefragt!  
Und später auch Überzeugungskraft, als sie den Zauberern begegnen, die sich in einer Sinnkrise befinden und sich dann wieder zum Lachen bringen lassen.

Ende gut, alles gut heisst es am Schluss, als mit Hilfe des Publikums das Lösungswort gefunden wird und der erlösende Stein die Kinder wieder zurück in die Mehrzweckhalle von Walliswil bei Wangen katapultiert.

Mit einem mitreissenden Tanz feiern die Schauspielerinnen und Schauspieler ihren Erfolg und geniessen anschliessend den wohlverdienten Applaus.



Barbara Sommer



## Kleine Künstler ganz gross

Ein Zwergli macht sich auf, Wangen an der Aare zu entdecken und wird dabei von Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse begleitet. Es wird genau beobachtet und auf seinen Stationen fotografiert. Ebenfalls Kinder der 1. und 2. Klasse fotografieren ihre Lieblingsplätze in Wangen an der Aare, markieren diese auf einer Karte und verbinden sie mit einem roten Faden. 3. und 4. Klässler zeigen für sie wichtige Orte in Wangen an der Aare: ein Plätzli, wo man sich gerne trifft, wo man gerne Zeit verbringt... Auch 3. und 4. Klässlerinnen und



Klässler stellen drei Wahrzeichen von Wangen an der Aare fotografisch und textlich vor.

Jugendliche der 5. und 6. Klasse dokumentieren fotografisch den Wandel der Natur am Oeschbach zwischen Frühling und Sommer. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gestalten kunstvolle Selfies. Zudem können Sie sich auf historische Gemälde freuen, die die Jugendlichen fotografisch replizieren.

**festival**  
nomen est omen



**huber**

wangen an der aare  
17. 8. – 9. 9. 2018  
festivalnomen.ch

Zu sehen sind die Schülerarbeiten während des festivals **nomen est omen** vom 17. August bis zum 9. September 2018 im Bütschlihuus. Kommen Sie vorbei – es lohnt sich bestimmt!



## Schwimmunterricht 1. – 4. Klassen

Gemäss der Erziehungsdirektion des Kantons Bern muss in der Schule „*alles daran gesetzt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Primarschule die Möglichkeit erhalten, Bewegungserfahrungen im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen. Bis Ende des 4. Schuljahres der Primarstufe müssen alle Schülerinnen und Schüler in der Schule den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) absolviert haben.*“



Der Schwimmunterricht der Schule Wangen an der Aare findet jeweils in den Wochen vor und nach den Sommerferien im Freibad statt. Damit kommen die Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr auf sechs bis zehn Schwimmlektionen, womit sichergestellt werden kann, dass sie genügend Kompetenzen erwerben, um am Ende der 4. Klasse den Wasser-Sicherheits-Check zu bestehen. Bei diesem geht es darum, dass ein Kind nach einer Rolle ins Wasser und einer Minute schwimmen an Ort noch in der Lage ist, 50 Meter am Stück schwimmend zurückzulegen. Wer diesen Test besteht, sollte alleine in der Lage sein, sich nach einem Sturz ins Wasser zu orientieren und an den Beckenrand oder an das Ufer zu retten. Jedes Kind, das den Test besteht, erhält den entsprechenden Ausweis.

Natürlich wird im Schwimmunterricht nicht nur für den WSC trainiert. Unter der Leitung von Susanne Wälchli, diplomierte Schwimminstruktorin und Sandra Weibel, Leiterin Kinderschwimmen, welche den Unterricht mit grossem Engagement und viel Elan durchführen, wird auch an anderen Kompetenzen aus dem Lehrplan gearbeitet. Die Fortschritte der Schülerinnen und Schüler werden im Schwimmheft festgehalten. Dieses wird am Ende der 4. Klasse den Schülerinnen und Schülern abgegeben.

Sofern nicht gerade ein Gewitter im Anmarsch ist, findet der Schwimmunterricht grundsätzlich bei jedem Wetter statt, nass werden die Schülerinnen und Schüler so oder so. Auch die Temperaturen spielen nicht so eine grosse Rolle, da das Wasser im Schwimmbecken auf 24°C geheizt wird. Und sollte trotzdem ein Kind einmal kalt bekommen, kann es sich bei einem Becher mit warmem Tee im Badi-Beizli aufwärmen.



Erwin Langenegger

# Statuten des Schulvereins Wangen an der Aare

(angepasst 2009, ersetzen die Statuten vom 17. März 1929)

- Art. 1 Ehemalige Schüler und Schülerinnen sowie Freunde und Gönner bilden unter dem Namen „Schulverein Wangen a/A“ eine juristische Person nach Art. 60 ZGB.
- Art. 2 Der Zweck des Vereins:
- Förderung und Unterstützung der Wanger Schulen und Kindergärten.
  - Freundschaftliche Verbundenheit mit den Wanger Schulen und Pflege der alten Schulfreundschaften.
- Art. 3 Die Mitgliedschaft wird erworben durch das Bezahlen des Mitgliederbeitrages.
- Art. 4 gestrichen
- Art. 5
- Die Hauptversammlung  
Die Mitglieder werden alle 5 Jahre vom Vorstand schriftlich zur HV eingeladen. Die HV erledigt Vereinsgeschäfte (Wahlen, Bestimmen der Mitgliederbeiträge usw). Traktanden sind jeweils:
    - Kassenbericht
    - Tätigkeitsprogramm
    - Wahl des Revisors
    - Wahl oder Bestätigung des VorstandesGewählt wird mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder. Anträge für die HV sind bis 30 Tage vor der HV schriftlich einzureichen. Eine ausserordentliche HV kann durch den Vorstand oder  $\frac{1}{5}$  der Mitglieder einberufen werden.
  - Der Vorstand  
Er besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wobei mindestens 1 Person aus der Schulleitung oder der Schulkommission oder der Lehrerschaft ist. Der Präsident wird von der HV gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Der Vorstand leitet die Vereinsgeschäfte und erstattet an der HV Bericht.
- Art 6. Im Falle der Auflösung des Vereins geht das Vereinsvermögen an die Gemeinde Wangen über, zweckgebunden für die Schulen und Kindergärten Wangen.
- Art. 7 Für die Statutenänderung oder für die Vereinsauflösung braucht es eine  $\frac{2}{3}$  Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder.

Diese Statuten wurden an der Hauptversammlung am 5. September 2009 vorgelegt und genehmigt!

Der Präsident: Martin Hert

Die Sekretärin: Dora Jäggi-Werfeli



## Ferien im Schuljahr 2018/2019

Kindergarten- und Schulbeginn: 13. August 2018

Herbstferien 2018                      22. September 2018 bis 14. Oktober 2018

Winterferien 2018/2019            22. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019

\*Sportferien 2019                      16. Februar 2019 – 24. Februar 2019

Frühlingsferien 2019                6. April 2019 – 22. April 2019

Auffahrt 2019                          30. Mai 2019 – 2. Juni 2019

Sommerferien 2019                  6. Juli 2019 – 11. August 2019

**\*Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Sportferien ab dem Schuljahr 2018/2019 neu in der KW 8 stattfinden.**